

# Die Liebe hört nimmer auf

von Heinrich Seidel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Es ist kein Thal so wüst und leer,
- 2 Drin nicht ein Blümchen blühet,
- 3 Und keine Nacht so wolken schwer,
- 4 Drin nicht ein Sternlein glühet.

- 5 Es ist kein Menschenherz so tief
- 6 Versenget und versunken,
- 7 Dass nicht in seiner Asche schlief;
- 8 Der ew'gen Liebe Funken!

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Die Liebe hört nimmer auf](#)“ von [Heinrich Seidel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Heinrich Seidel	<b>Titel</b>	„Die Liebe hört nimmer auf“
<b>Verse</b>	8	<b>Wörter</b>	42
<b>Strophen</b>	2		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









